

z. n. 9835

Wien. 22. Febr. 854

K. K. HOF-BURG  
THEATER-DIRECTION

Das Thema Ihres „Dittschriften“  
verehrte Herr, hat mich inter-  
essirt, und ich glaube, es kann  
das Stückchen durch starkes  
Scheiden u. einleitendes Noti-  
fizierung in Bezug auf Gertrud  
wirklich gemacht werden für  
- ein zweites Theater.

Die bis jetzt hervor springende  
Kunstscheitlichkeit macht es  
für die Burg unmöglich, na-  
mentlich da augenblicklich auch  
keine ausgleichend Darstellerin  
der etwa 30 jährigen Gertrud vor-  
handen. Gehört Ihnen die feine Aus-  
stattung, so bin ich gern bereit,  
es nochmals für unsere Zwecke  
zu prüfen. Ergebenst  
Lamb.

K. K. HOF-BERG  
THEATER-DIRECTOR





